

## **PRESSEMITTEILUNG**

Eggenstein-Leopoldshafen, 30. Januar 2024

### **Ronald Rieck wird neuer technischer Geschäftsführer der KTE**



Ronald Rieck leitet ab 1.2.24 den  
technischen Bereich der KTE.

Karlsruhe, 30. Januar 2024: Der Aufsichtsrat des Entsorgungswerks für Nuklearanlagen GmbH (EWN) hat am 30. Januar Ronald Rieck (56) zum neuen technischen Geschäftsführer der Kerntechnischen Entsorgung Karlsruhe (KTE) berufen. Ronald Rieck übernimmt seinen Geschäftsbereich zum 1. Februar und bildet dann, gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer Markus Lindner, die Führungsspitze der KTE. Rieck folgt auf Iris Graffunder, die bereits zu Jahresbeginn an die Spitze der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) gewechselt ist.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit Ronald Rieck einen ausgewiesenen Experten in Rückbau, Abfallbearbeitung und Zwischenlagerung für die KTE gewinnen konnten“, begrüßt KTE-Aufsichtsratsvorsitzender Henry Cordes den neuen Geschäftsführer. „Er wird seine langjährigen Erfahrungen in kerntechnischen Anlagen sowie in verschiedenen Rückbau- und Zwischenlagerungsprojekten in die anstehenden Herausforderungen der KTE einbringen. Für die neue Aufgabe wünschen wir ihm alles Gute.“

**Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe GmbH**

**Ansprechpartnerin:**  
Annika Postler

Telefon +49 7247 88-29444  
Annika.Postler@kte-karlsruhe.de

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

[www.kte-karlsruhe.de](http://www.kte-karlsruhe.de)

Der studierte Diplom-Ingenieur für Kernenergietechnik leitete zuletzt als Geschäftsführer die schweizerische Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG. Zuvor war er als langjähriger Projektleiter bei der Nukem Technologies Engineering Services u.a. für die komplette Realisierung und Fertigstellung von Abfallbehandlungskomplexen und in Rückbauprojekten verantwortlich. Weitere Erfahrungen sammelte er als Projekt- und Planungsingenieur in der Energie- und Kraftwerkstechnik; seinen Berufseinstieg fand er im damaligen Kernkraftwerk Greifswald, Teil des Vorgängerunternehmens der KTE-Gesellschafterin EWN.

---

Folgendes Foto ist in unserem [Download-Bereich](#) hinterlegt. Es darf im Rahmen des geltenden Presse- und Urheberrechts für redaktionelle Zwecke ganz oder ausschnittsweise verwendet bzw. veröffentlicht werden. Bei der Veröffentlichung des Fotos ist die Quelle anzugeben.



Ronald Rieck ist der neue Technische Geschäftsführer der KTE.

---

### Über die Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH

Die KTE beschäftigt derzeit knapp 700 Mitarbeitende am Standort KIT Campus Nord. Hauptaufgabe des Unternehmens ist der Rückbau und die Entsorgung ehemaliger Prototyp- und Forschungsreaktoren, der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe sowie weiterer Versuchs- und Prototypanlagen des früheren Forschungszentrums Karlsruhe - dem heutigen KIT. Hinzu kommt die Konditionierung und Zwischenlagerung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen bis zur deren Abgabe an das im Bau befindliche Endlager Konrad. Zudem betreibt die KTE für das Land Baden-Württemberg die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle.

Finanziert wird das Unternehmen von seinen beiden Zuwendungsgebern, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. 100%ige Gesellschafterin der KTE ist die bundeseigene EWN.

**Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe GmbH**

**Ansprechpartnerin:**  
Annika Postler

Telefon +49 7247 88-29444  
Annika.Postler@kte-karlsruhe.de

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

www.kte-karlsruhe.de